



Josef Maria Wagner

Isarinsel und St. Emmeram



Josef Maria Wagner Isarinsel und St. Emmeram in Oberföhring

Josef Maria Wagner

Isarinsel und
St. Emmeram
in Oberföhring

München im Mai 2013
Tivolifoto München
tivolifoto.wordpress.com
wagnerjm@web.de

Oberföhring ist als Stadtteil von München wohl weniger bekannt als die Gemeinde Unterföhring durch das Zweite Deutsche Fernsehen und durch viele private Medienunternehmen. Der ehemalige Ort Föhring hat eine längere Geschichte als München, wobei sich die Stadtgründung in Oberföhring ereignete. Münchner denken vielleicht jetzt, dass sie einen Stadtteil Oberföhring und eine Emmeramsmühle kennen, aber eine Isarinsel in Oberföhring kann man sich nur schwer vorstellen. Da gibt es doch einige Sandbänke nach dem Oberföhringer Stauwehr. Möglicherweise sind diese gemeint? Man erinnert sich an die abgebrannte Fußgängerbrücke und den ehe-

maligen Schickeria-Biergarten. Richtig, die Trambahn fährt doch jetzt auch nach Sankt Emmeram!

In Bayern und in Deutschland ist der Münchner Süden sicherlich besser bekannt als der Norden. Im südlichen Tourismusgebiet gibt es zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten mit Wanderwegen und Gaststätten, Wäldern und Seen. Die nahen Berge sind auf dem Weg. Der Nordosten Münchens hat aber eine 22 Hektar große Insel zwischen dem Oberföhringer Stauwehr und der Stadtgrenze bei der Herzog-Heinrich-Brücke. Das Gelände wurde in den Jahren 1976 bis 1978 nach den Planungen des Münchner Landschaftsarchitekten Gottfried Hans-

jakob zusammen mit der Stadtgardendirektion unter Leitung von Josef Wurzer angelegt. Es geht aber auf den Bau des Mittleren Isarkanals in den 1920er Jahren zurück.

Der Bereich zwischen Kanal und Fluss kann als Insel angesehen werden. Die Landeshauptstadt München erwarb dieses Gebiet von der Bayernwerk AG. Im Auwald wurden Wege für Fußgänger und Radfahrer angelegt. Man verband die Insel durch Brücken über dem Kanal mit dem Oberföhringer Ufer. Es entstanden ausgewiesene Grillplätze, Biotope, Pavillons, ein Kinderspielplatz, ein Sportplatz und zahlreiche Sitzbänke. Ein Trimm-Dich-Pfad hat den Zeitgeist nicht überlebt.

Das Freizeitgelände und Naherholungsgebiet Isarinsel Oberföhring besteht seit 1979. Ich erlebte noch den sehr spannenden, ursprünglichen Zustand vor der Eröffnung mit meinem ersten Fahrrad als Student in München. Heute nehme ich mit großem Interesse wahr, was der Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V. zu Geschichte und Gegenwart anbietet. Meine Fotos entstanden mit nur wenigen Ausnahmen Ende April und Anfang Mai 2013. Die schnellen Veränderungen der Natur im Frühling sind durch Licht, Farben und Vegetation leicht wahrnehmbar. Ich wünsche gute Unterhaltung mit 161 Fotos von Isarinsel und Sankt Emmeram in Oberföhring.

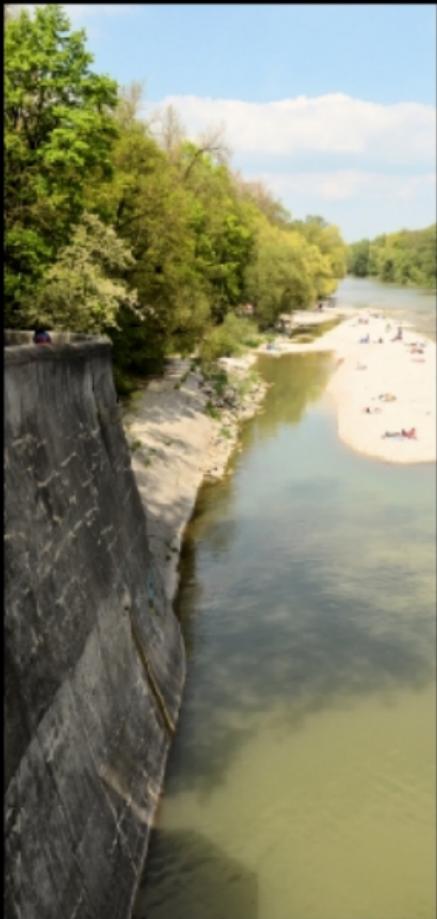


Bäume und Gebüsch am Isarufer lassen noch den Blick auf das Stauwehr Oberföhring frei. Die Sitzbänke im Südwesten sind an Werk- und Sonntagen unterschiedlich belegt.



Die Isar wird durch das Wehr an der Ableitung zum Isarkanal sechs Meter aufgestaut.

Das Gold der Wasserkraft gehörte dem Freistaat und danach den E.ON-Aktionären.
Das Gold dieser Ansicht gehört exklusiv nur den Gästen von Tivlifoto München.



Frühling kann man wahrnehmen, vielleicht ein wenig besitzen, aber nicht kaufen oder verkaufen – auch wenn Werbung und Fotografien etwas anderes vorzugaukeln scheinen.



Die Abflussanlagen in den Isarkanal tragen den Max-Halbe-Weg in den Herzogpark.



Die Fischeuf- bzw. Fischabstiegsanlage von 2012 führt um das Maschinenhaus eines Kraftwerks von 2008, in dem sich der größte Teil der Technik unter der Erde befindet.

Die alte Fischtreppe wächst zu. Natur holt sich wieder, was ihr Beton genommen hat. Die Bepflanzung der neuen Anlagen braucht aber noch Zeit, um sich zu entfalten.



Südöstlicher Bereich der Oberföhringer Isarinsel mit dem neu angelegten Isarufer, dem Sportplatz dahinter und der Kanalbrücke der Mittlere-Isar-Straße zum Herzogpark

Wege an beiden Seiten des Isarkanals, Häuser am nördlichen Rand des Herzogparks, ein vermutlich kaum genutzter Sportplatz und ein Schild aus längst vergangenen Zeiten



Nach dem Sportplatz ist bei der ersten Kanalbrücke eine Anlage für BMX- und Dirtbikes.

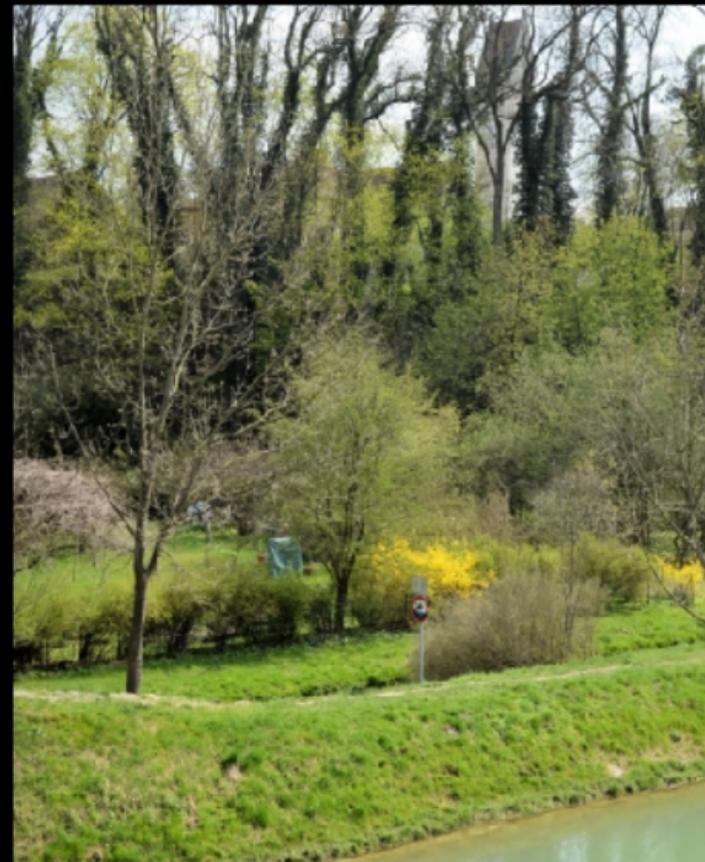




Wege am Isarkanal zur zweiten Brücke mit der Haimonstraße nach Sankt Emmeram

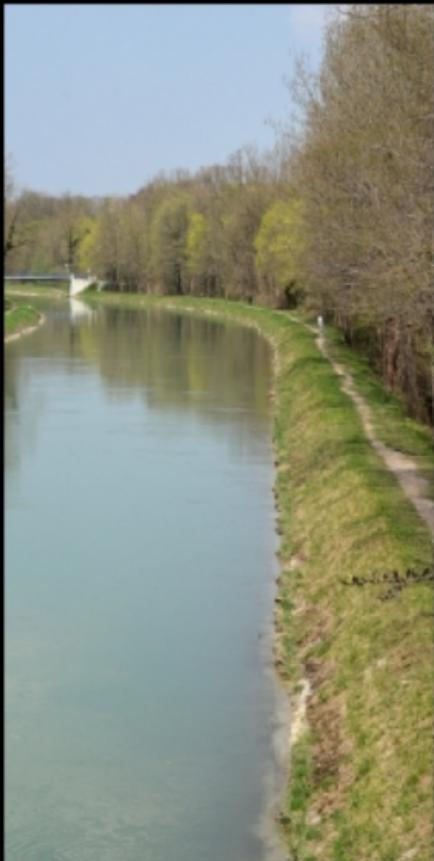


Blick vom Rochus-Dedler-Weg auf den Brunnbach, der neben dem Isarkanal fließt



Isarkanal, Brunnbach, Isarhochufer, Turm von St. Lorenz und Bernheimer Schlösschen





Weg zwischen Isarkanal und Brunnbach nach der Brücke mit der Haimonstraße



Das Tal von St. Emmeram in Oberföhring zeigt sich im Frühling als ein bunter Garten.







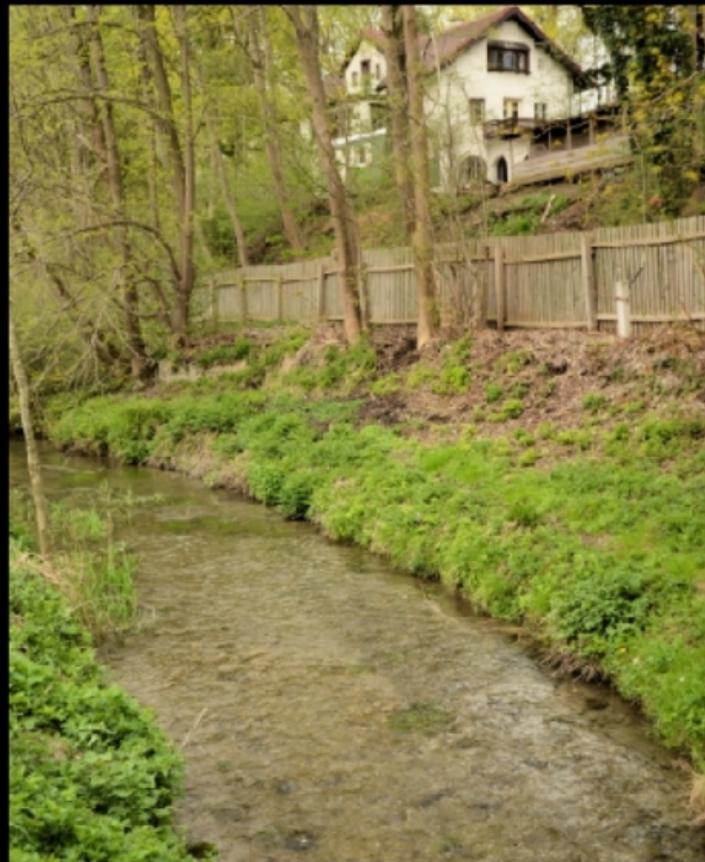
Urwüchsiger Auwald im Hintergrund wird mit Zäunen für Schafweiden abgegrenzt.

Seit 2010 stehen einige Galloway-Rinder in den ehemaligen Krautgärten von Sankt Emmeram und übernehmen dort die Landschaftspflege einer Wiesenfläche.



Ländliche Idylle in der Großstadt. Noch ist der Blick auf Brücke und Biergarten möglich.

Brücke bei der St. Emmeramsmühle und Wege zur Brücke mit der Mittlere-Isar-Straße



Neben dem Kanal fließt der Brunnbach unter dem Kinderhaus in der Sperrvogelstraße.



Vor der Brücke mit der Mittleren Isarstraße wird der Brunnbach in einem Düker unter dem Isarkanal hindurchgeführt.



Er fließt zunächst unterirdisch und mündet dann aus einem steinernen Maul in zwei Armen in die Isar – siehe Titelbild.



Die Wege nach der St. Emmeramsmühle führen zur Brücke mit der Mittlere-Isar-Straße

Ausblicke von der und auf die Brücke mit der Mittlere-Isar-Straße zum Heizkraftwerk Nord in Unterföhring und zu neuen Wohn- und Geschäftsanlagen in Oberföhring



Herzog-Heinrich-Brücke mit dem Föhlinger Ring über den Isarkanal und Turm der Pfarrkirche St. Valentin in Unterföhring sowie eine Rohrleitung ohne Beschreibungen



Entfaltungsmöglichkeiten der Natur im nördlichen Bereich der Isarinsel Oberföhring



Mit zwei Trambahnlinien ist man in 20 Minuten vom Zentrum in Sankt Emmeram.

Der kurze Fußweg von der Trambahnhaltestelle führt vorbei an einem Spielplatz und der Gedächtniskapelle St. Emmeram zum Restaurant und Biergarten bei der Mühle



Die St. Emmeramsmühle bezeichnet sich selbst im Internet als gemütliches bayrisches Restaurant im Herzen von München und als schönster Biergarten Münchens am nördlichen Ende des Englischen

Gartens. Das Angebot ist wie so oft meist durchschnittlich, wechselhaft und teuer. Es wird von Spaziergängern und Radlern sowie teilweise von einem Publikum genutzt, das sich für besonders wichtig hält.



Fahrrad oder Geländewagen? Ein Parkservice wird angeboten. Es gibt aber rücksichtslose und eingebildete Leute mit eingebautem Stellplatz neben dem Biergartentisch.



Der Hauptweg auf der Insel nach dem Wehr hat mehr oder weniger sinnvolle Möbel.

An der Statue des St. Emmeram kreuzen sich die Wege auf der Isarinsel Oberföhring.



Kreuzung der Wege zwischen Stauwehr und Stadtgrenze nach Unterföhring mit dem Verbindungsweg zwischen St. Emmeram, Isarinsel und Aumeister im Englischem Garten



Teich mit artenreichem Sumpfbereich als Biotop oder Planschweihen, dessen Wasser von versteckten Monstern ausgespuckt und abgesaugt wird

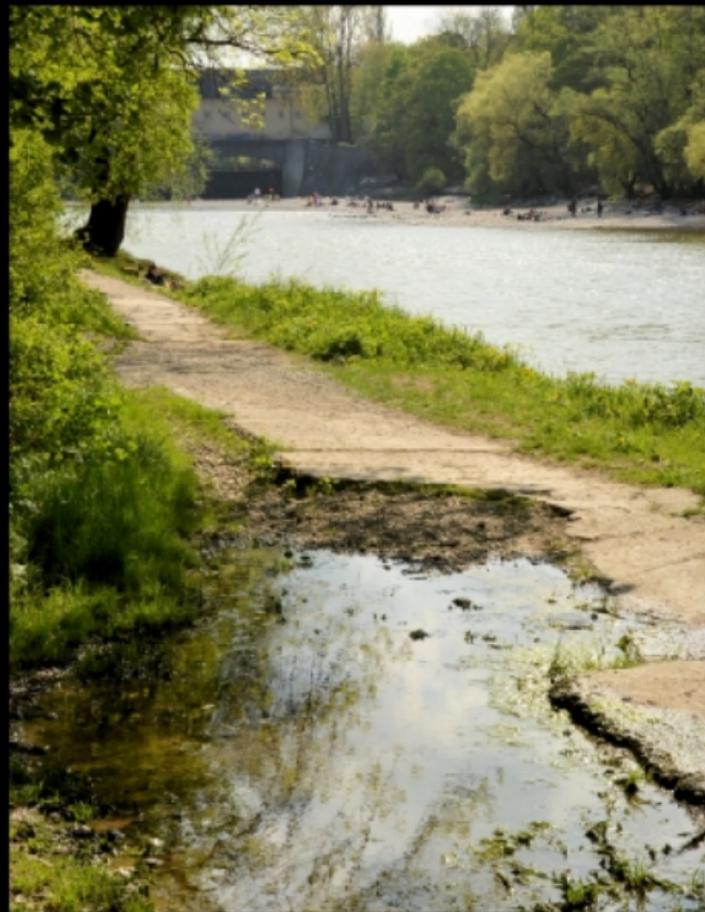


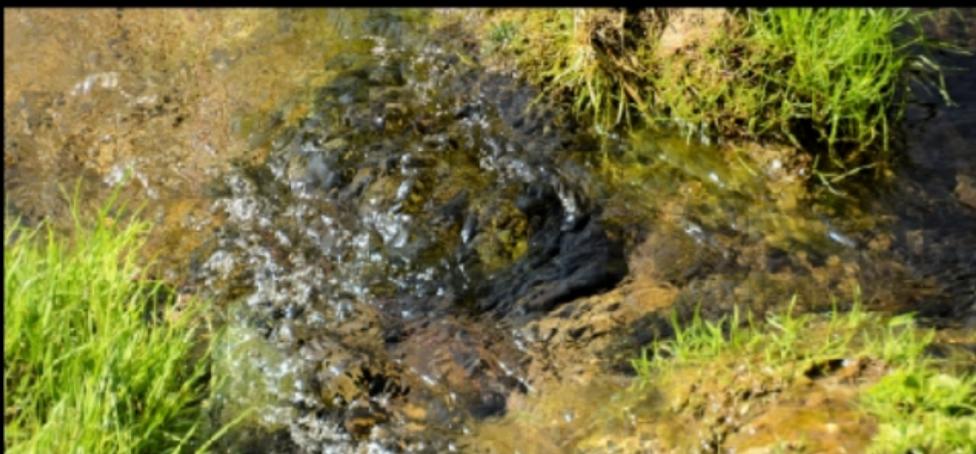


Geräte für Kinderspielplätze gibt es klassisch und in Abhängigkeit vom Zeitgeist.



Veränderungen in der Vegetation nach zehn Tagen von Ende April bis Anfang Mai sowie unterschiedliche Nutzung des Spielplatzes an Werktagen und am Wochenende





Neben dem Uferpfad zwischen Stauwehr und Brücke befinden sich zahlreiche Quellen.











An etlichen Stellen gibt es angelegte Grillzonen und Möglichkeiten für Feuerstellen.





Freiheit 2013 – herrliche Natur, bestes Frühlingswetter,
ein Computer und wahrscheinlich 27 Mobiltelefone

